

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

Handschuh, Johann Friedrich

**Germantown, Pa., 13.03.1752-02.03.1753; 05.08.1752;
15.04.1753**

15. April 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172281

hienach zu richten: Planung des Tages für
über und darüber geschult, selbst aber
zu zu glücken müßte. Mühsam ist
das aber soll und muß sein. Ich
gehe absonderlich hervor. Vorant werden
hochwürdige Räte
Herrn Gnade erlangen, wie ich für
Ihre: Behalte Gott! Ich könnte
an meinem Unge zum Besten
mich durch mein Diarü be-
rühren haben. Jedoch ist man schül-
dig, so zu suchen, wie viel
Gott in seiner Reich von Zeit
zu Zeit vorführt. So, der Herr
macht mit mir häufig und man-
lich, um Daniel willen. Zu
einen alle Versuch, so und
Hott der Welt. Vorant
von Hoffe sind

Desoseley

mit vermögenden garbete,
verbleibe Lob und Lang

Deso

Germantown
15. April
1753.

Johann D. J. J. J.
Herrn D. J. J. J.
Lofen Friedl J. J. J.